Presse-Info

Göttingen, 17.01.2025 009/2025



Abfallwirtschaft

Nachholtermine für Müllentsorgung entfallen

Im Altkreis Göttingen konnten Abfälle aus der 1. und 2. Kalenderwoche nicht vollständig abgeholt werden. Die Abfuhrfirma ist auf die erhöhten Abfallmengen bei der nächsten regulären Abholung vorbereitet.

Die Abfallentsorgung im Altkreis Göttingen ist aktuell stark beeinträchtigt. In der 1. und 2. Kalenderwoche fielen zahlreiche Abholungen aus, die auch im Nachhinein nicht nachgeholt werden können. Zusätzliche Touren und längere Arbeitszeiten der zuständigen Firma Fehr-Knettenbrech-IndustrieService GmbH & Co. KG konnten das Problem nicht vollständig lösen.

Die Bürger*innen in den betroffenen Ortschaften werden gebeten, die nicht abgeholten Abfälle von den Straßen zu entfernen. Diese sollten dann <u>bei der nächsten regulären Abfuhr</u> wieder bereitgestellt werden. Beim Restabfall können handelsübliche Müllsäcke genutzt werden. Beim Altpapier sind zusätzliche Kartons beziehungsweise eine Papierbündelung möglich.

"Die Kreisverwaltung Göttingen bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für die aktuellen Einschränkungen bei der Abfallentsorgung. Wir wissen, dass die ausgefallenen Abfuhren der letzten Wochen für viele von Ihnen mit Unannehmlichkeiten verbunden sind. Gemeinsam mit der zuständigen Abfuhrfirma arbeiten wir mit Hochdruck daran, die Situation zu stabilisieren", sagt Doreen Fragel in einem Statement.

Die Abfuhrfirma stellt sich auf die größeren Abfallmengen bei <u>der nächsten</u> <u>regulären Abfuhr</u> entsprechend ein.

Für Rückfragen steht Ihnen die Abfallwirtschaft des Landkreises Göttingen unter Telefon 0551 525-1414 gern zur Verfügung.